

REZENSION

SEHNSUCHT BLEIBT

Purple Schulz



"Er hat mich nachdenklich gemacht"

["Beira liest"](#)

Format: Gebundene Ausgabe

Klappentext:

Ich hab Heimweh, Fernweh, Sehnsucht ... ich weiß nicht, was es ist ... Sehnsucht ist dieses schwer zu beschreibende, komplexe Gefühl, was uns von Zeit zu Zeit packt und in Richtung Zukunft zieht. Sehnsucht kann Motor bedeutsamer Entscheidungen sein, kann eine wilde Liebe entzünden und die Kunst befeuern. Sehnsucht wird besungen und geliebt als bitter-süßer Schmerz, und sie wird als schlafender Hund gefürchtet, den man besser nicht weckt. Denn ist sie einmal erwacht, verfolgt sie uns mitunter bis ans Ende unseres Lebens. Sehnsucht bleibt ist eine ganz persönliche Reise durch vier Jahrzehnte künstlerischen Schaffens und durch ein halbes Leben deutsch-deutscher Geschichte. Purple Schulz beschreibt in vielen Geschichten seine Suche nach Wärme, Harmonie, Nähe und Zusammenhalt. Werte, die in der heutigen Zeit aufgrund von Selbstsucht und scheinbarer, oberflächlicher Zufriedenheit auf der Strecke bleiben. Purple Schulz ist kein Missionar, der den Zeigefinger hebt. Er lebt das, was er besingt und beschreibt. Seine biografischen Erzählungen sind sozialkritisch und politisch, aber auch unterhaltsam und anrührend zugleich. Sehnsucht bleibt bis zum Ende!

Cover:

Das Cover ist sehr schlicht. Ein weißer Hintergrund, eine Tür am Meer, die einen Spalt offen steht und die Neugier weckt, Buchtitel in meerblau und der Autorennamen. Ich glaube einfacher und treffender lässt sich dieser Titel und dieses Buch nicht bildlich erfassen. Ich finde das Cover sehr gelungen.

Meine Meinung:

Die Musik von Purple Schulz begleitet mich schon fast mein ganzes Leben. Meine älteren Schwestern haben ihn oft gehört und so wurde ich natürlich auch geprägt. Ich habe viele seiner Konzerte besucht und seine Musik hat mich durch schwierige Zeiten begleitet. Natürlich wollte ich immer mal gerne lesen, wie er diese Jahre erlebt hat – und was ich zu lesen bekam war anders als ich es erwartet hatte.

Irgendwie hatte ich bei dem Begriff Autobiografie eine relativ monotone Aneinanderreihung von Ereignissen, vielleicht auch thematisch gebündelt, im Kopf, aber was mich erwartete war eine unterhaltsame Reise durch Purples Leben und die großen und kleinen Ereignisse unserer Zeit.

Es war spannend, nachdenklich, rebellisch und philosophisch, überraschend und einfach wunderbar geschrieben. Man durfte innere Kämpfe und Protestaktionen erleben, wie Freundschaften entstanden und zerbrachen. Einen kleinen oder auch größeren Blick in die Musikindustrie werfen und die Wertigkeit einer goldenen Schallplatte erkennen. Und das alles immer wieder untermauert mit den tollen Liedtexten, die häufig eine viel tiefere Bedeutung hatten, als es mir beim Hören der Lieder jemals bewusst geworden ist.

Und über allem die Frage nach den Facetten der Sehnsucht. Wie sich unsere Sehnsüchte ändern, aber auch wie die Sehnsucht uns verändert. Auch wenn es mir vorher nicht klar war, jetzt weiß ich um die Vielschichtigkeit von Sehnsucht.

Leseempfehlung: *****

Für mich ist diese Autobiografie wirklich wunderbar. Es hat Spaß gemacht mit Purple durch die Zeit zu reisen, ihn in unterschiedlichen Reifegraden wahrzunehmen aber auch wichtige Ereignisse wie den Mauerfall oder 9/11 aus seiner Perspektive aufzunehmen. Manchmal habe ich gelacht, manchmal war ich betroffen, manchmal habe ich gestaunt, aber er hat mit dem Buch auch erreicht, was er häufig mit seiner Musik erreicht: er hat mich nachdenklich gemacht. Für mich ist dies der beste Weg einer Autobiografie, denn sie berührt. Und vielleicht berührt sie ja auch euch.

»Sehnsucht bleibt«

editionfredebold, 11/2015

Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen

256 Seiten

ISBN 978-3944607191

19,90 €

Das Buch ist auch als ebook für 14,99 € erhältlich.